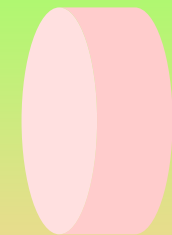
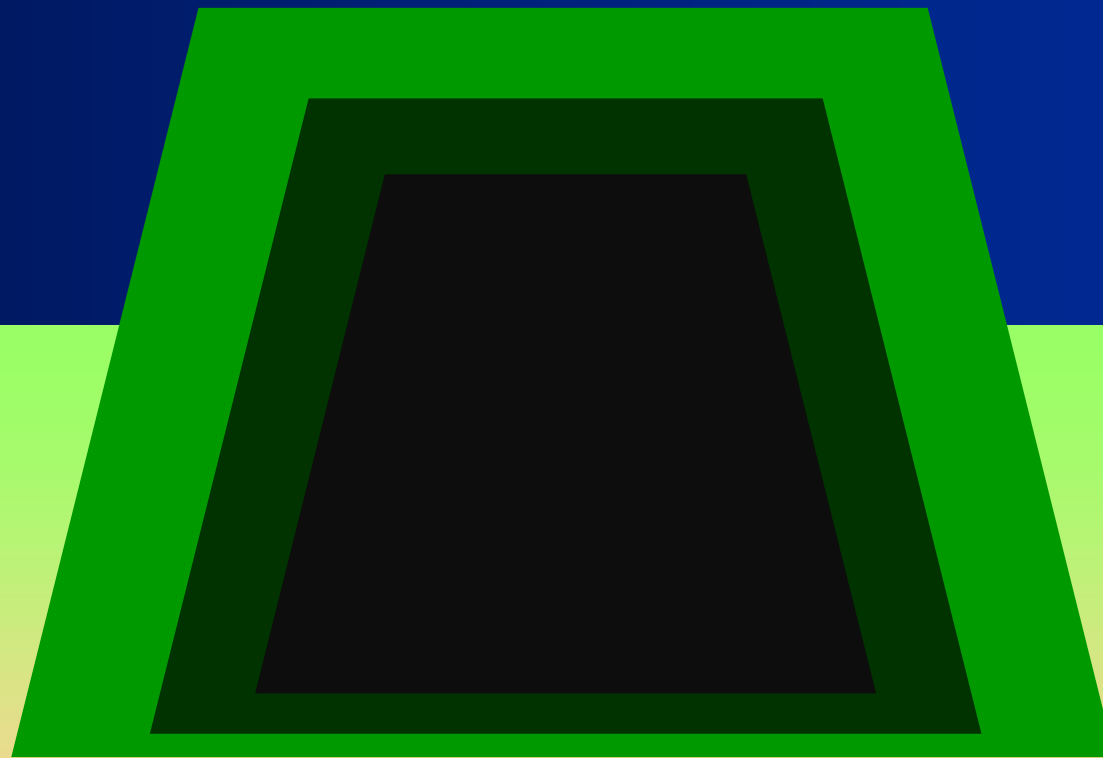


Am ersten Tag der Woche

B, Ostersonntag, Am Tag
Aus dem Evangelium nach Johannes, Joh 20,1-18

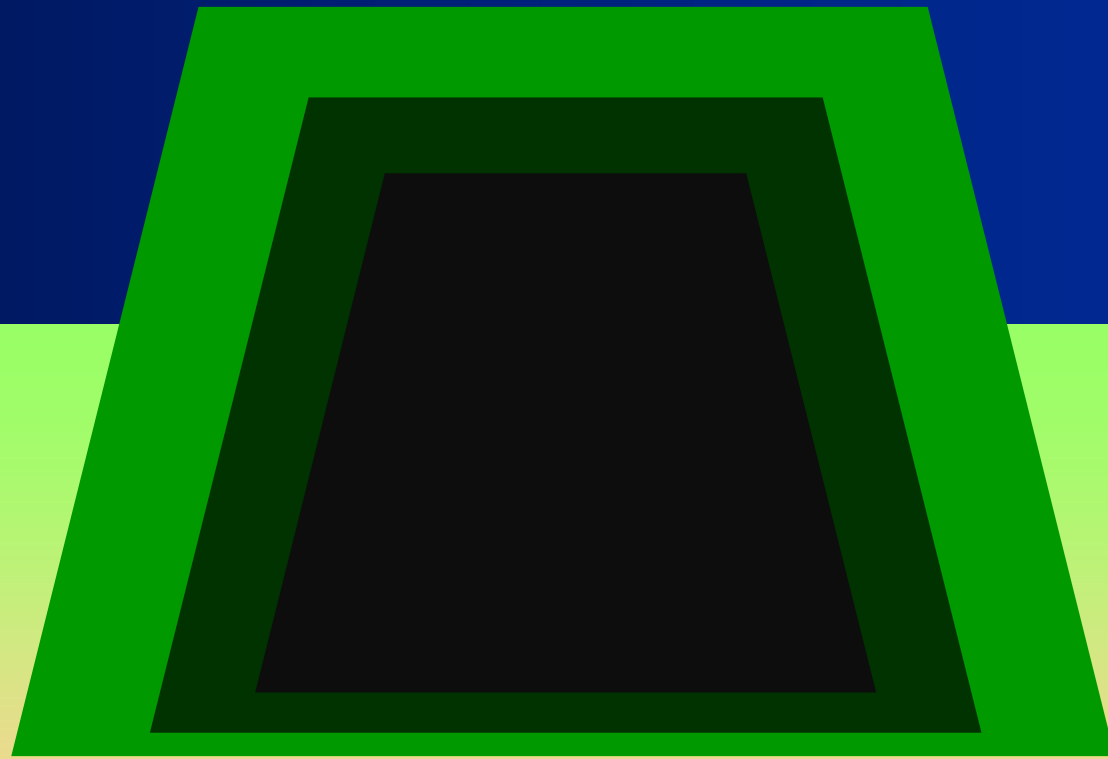
*<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>
Visualisierung: [http://www.legalvisualization.com/evangelien und lesungen](http://www.legalvisualization.com/evangelien_und_lesungen)*



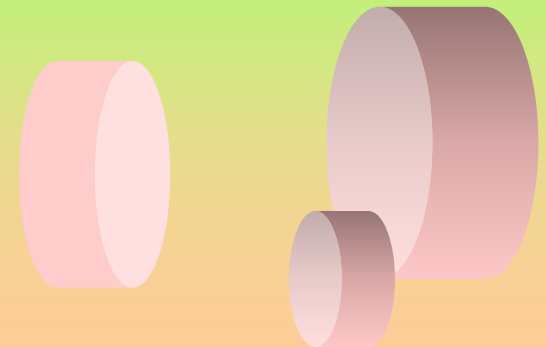
Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens,
als es noch dunkel war, zum Grab

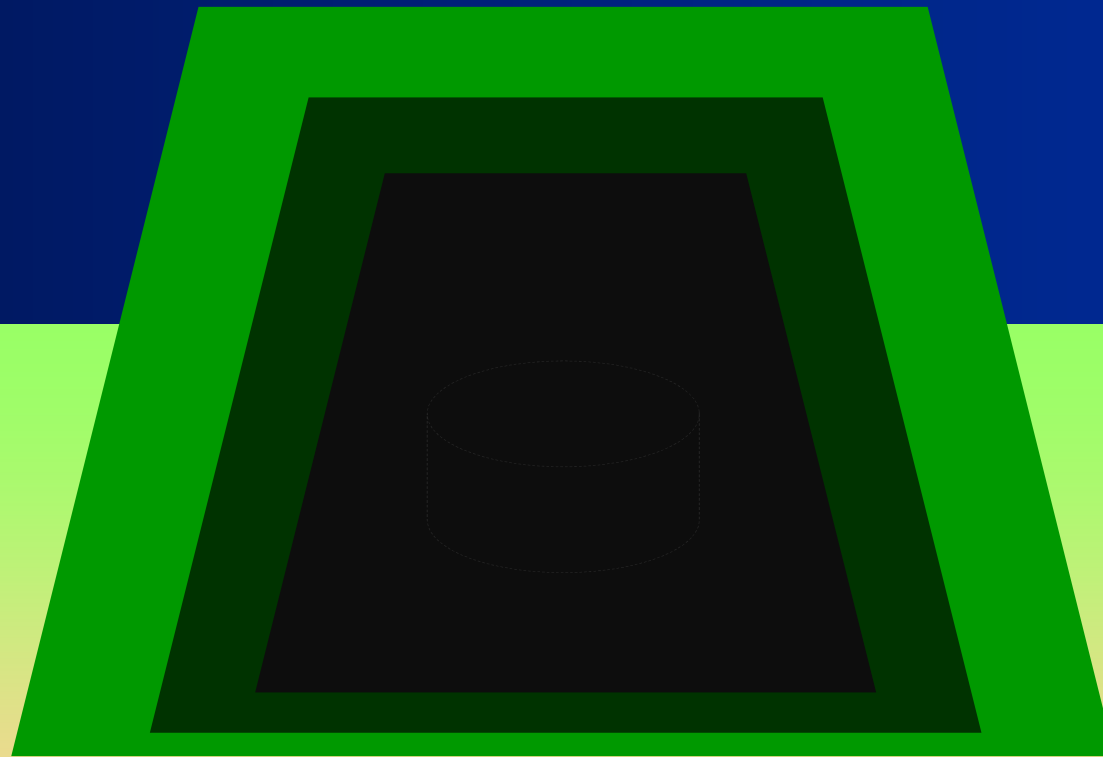


und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war

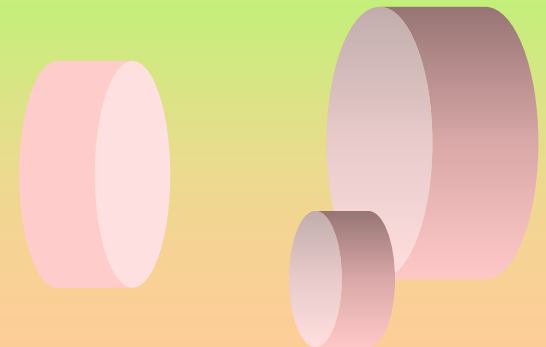


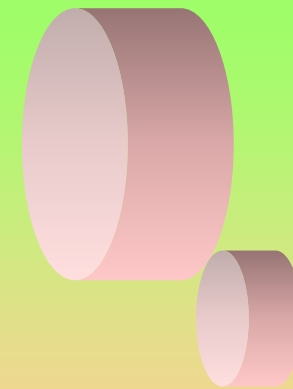
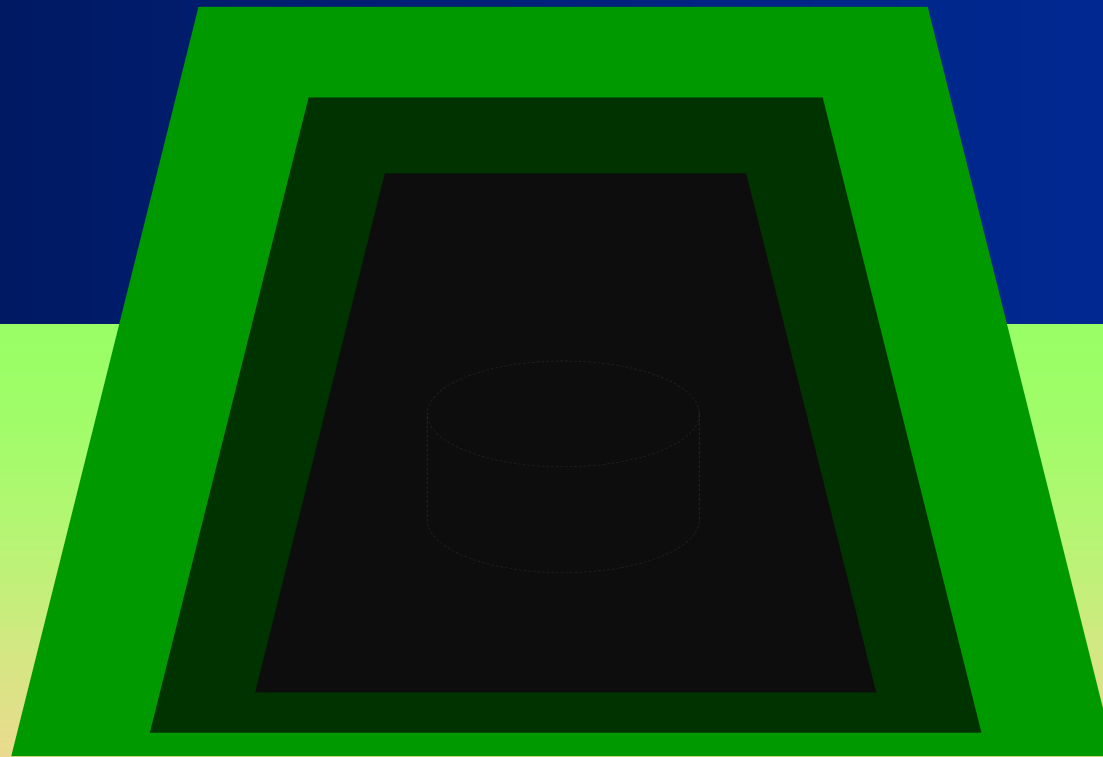
Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem Jünger,
den Jesus liebte, und sagte zu ihnen:



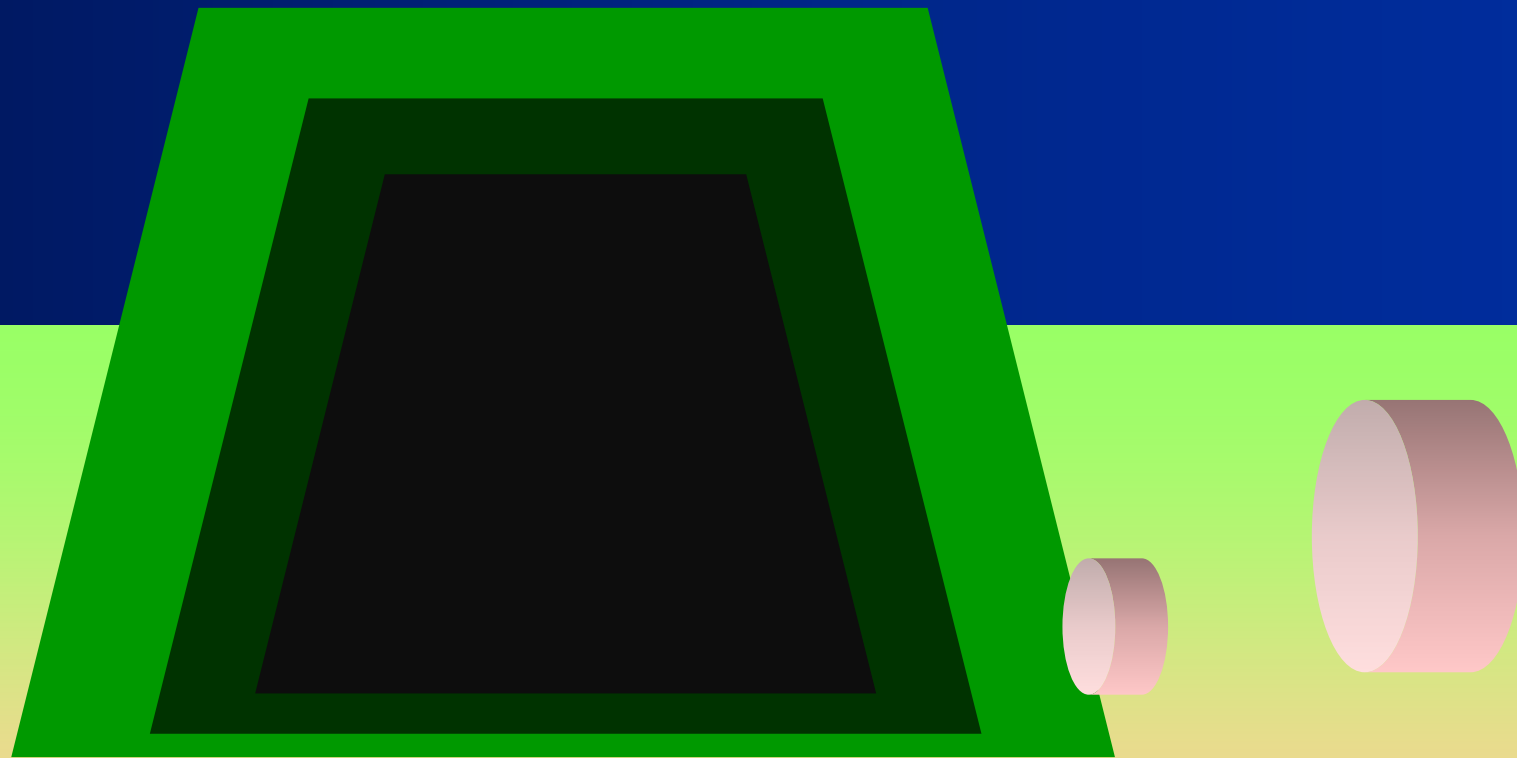


Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen,
und wir wissen nicht, wohin man ihn gelegt hat

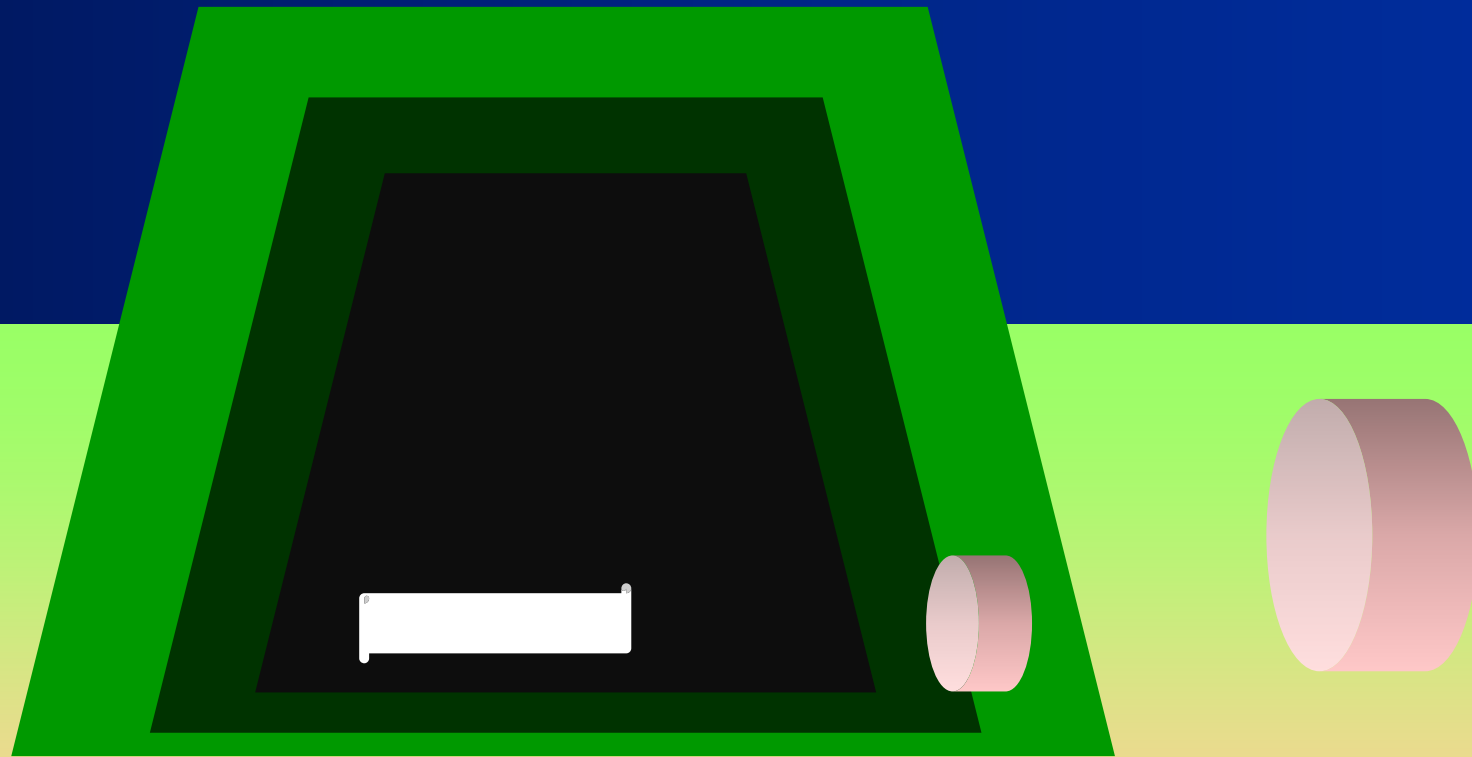




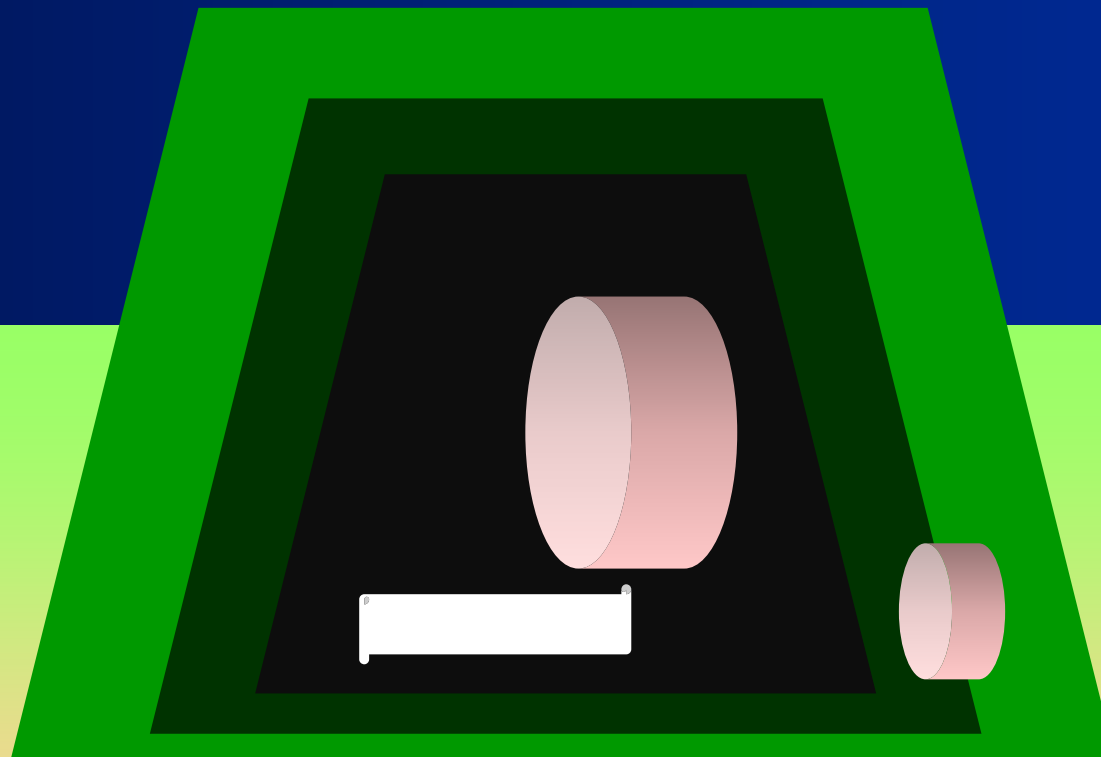
Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen dorthin



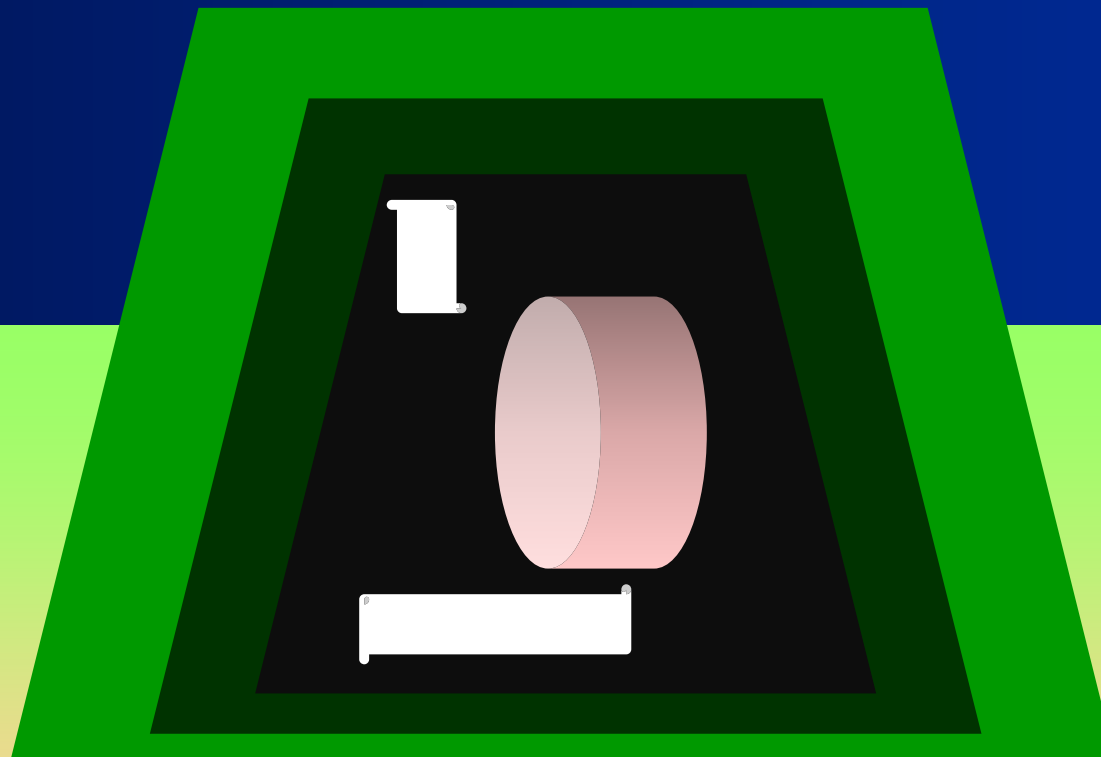
aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus,
kam er als erster ans Grab



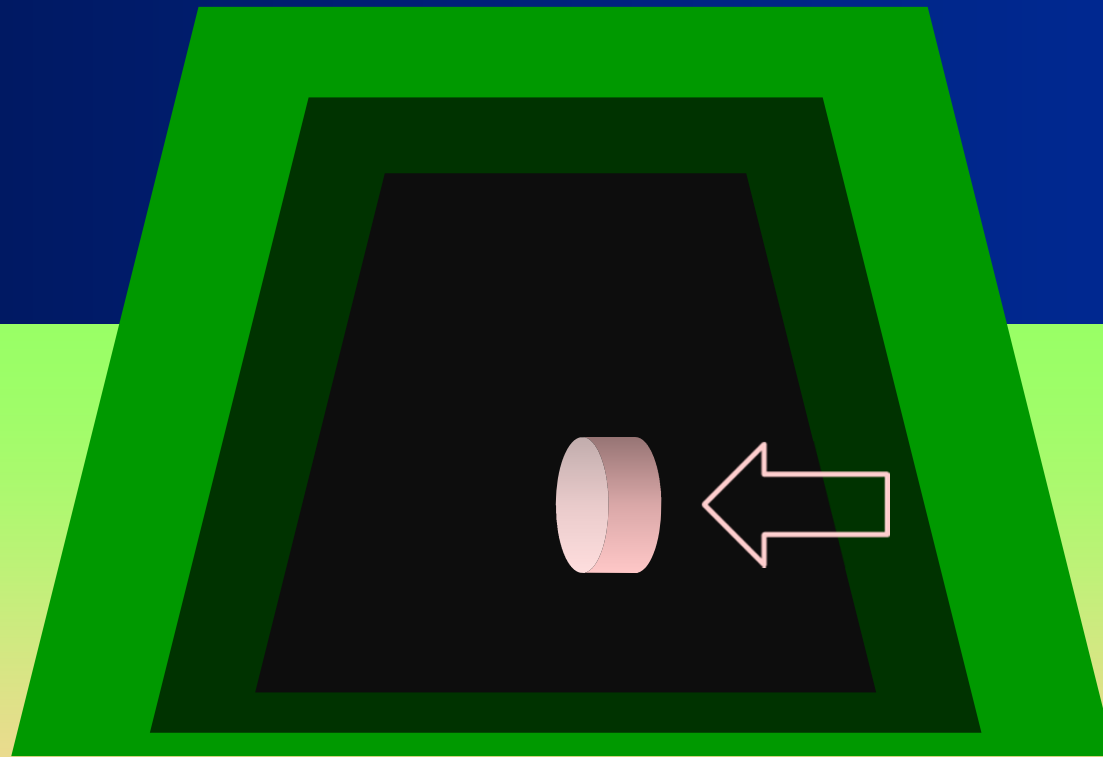
Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging aber nicht hinein



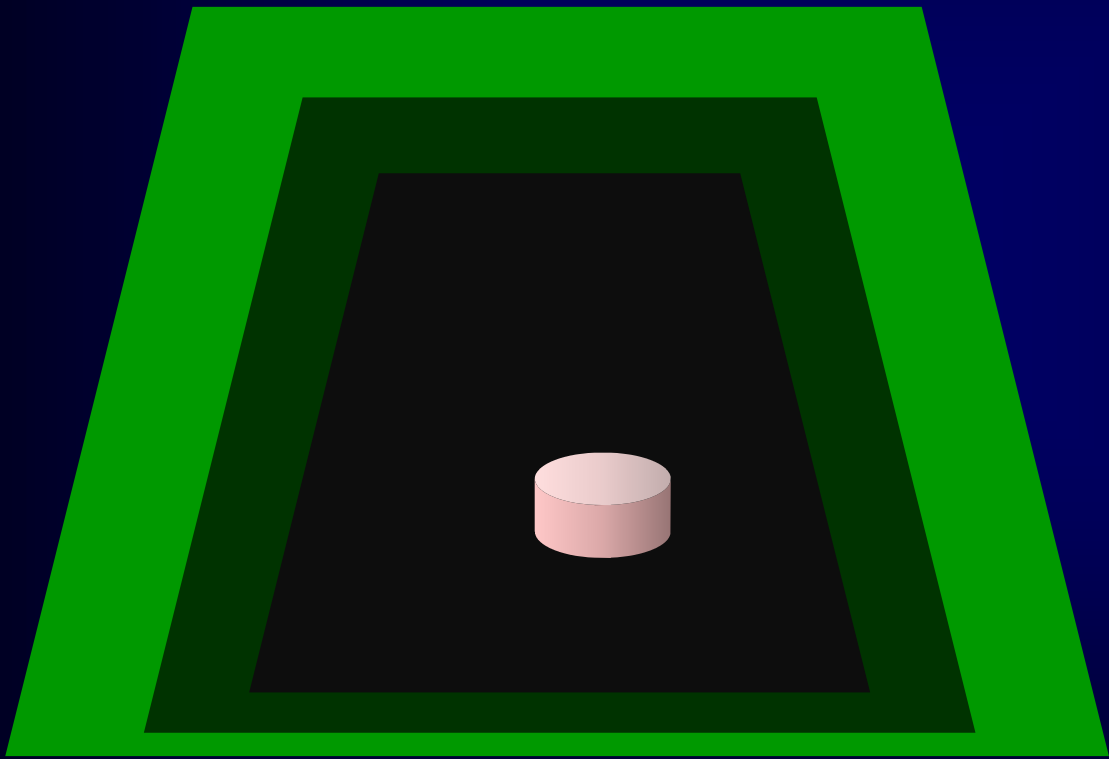
Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein



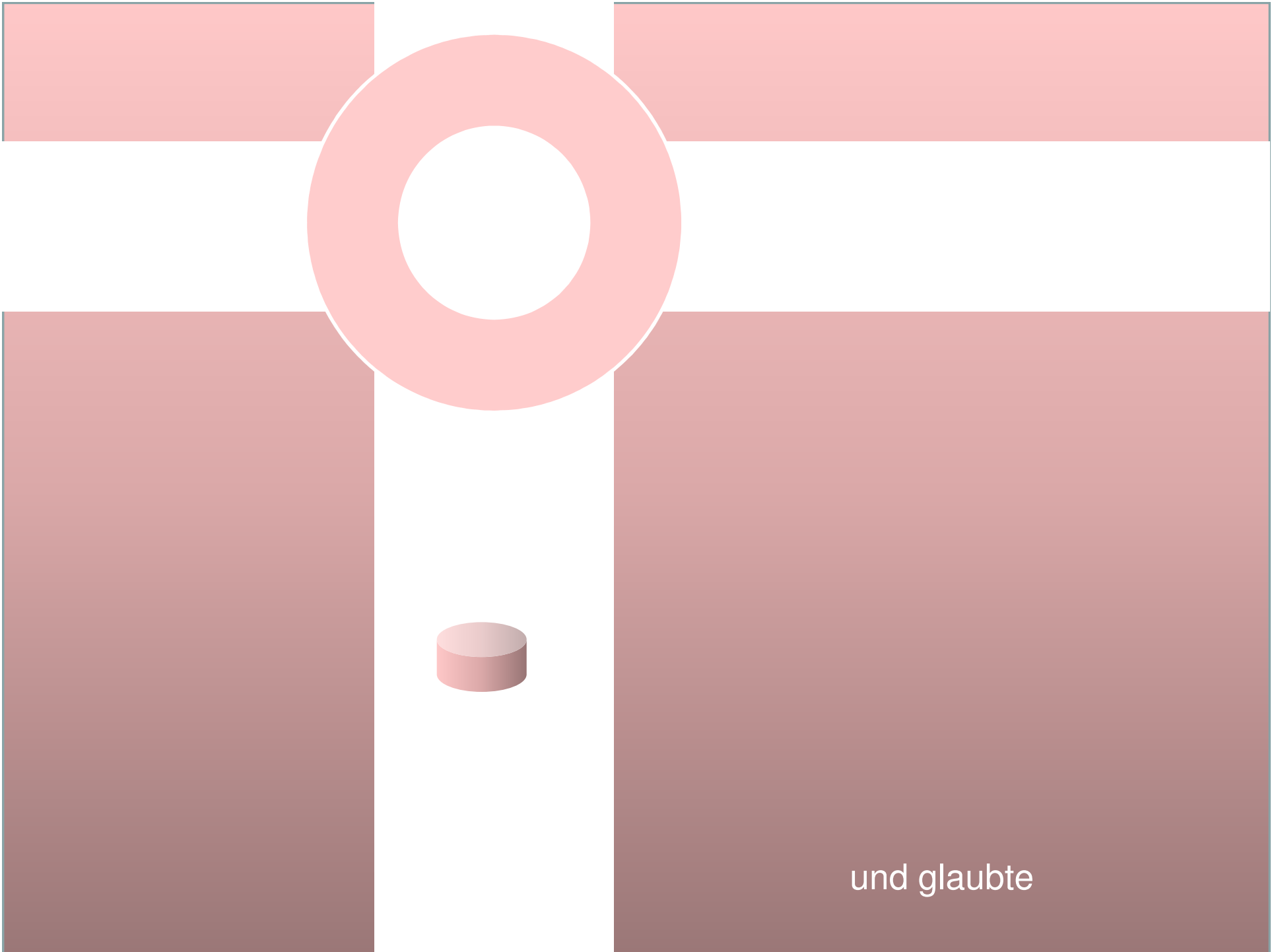
Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß Tuch, das auf dem Kopf Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle



da ging auch der andere Jünger, der zuerst an das Grab gekommen war, hinein



er sah



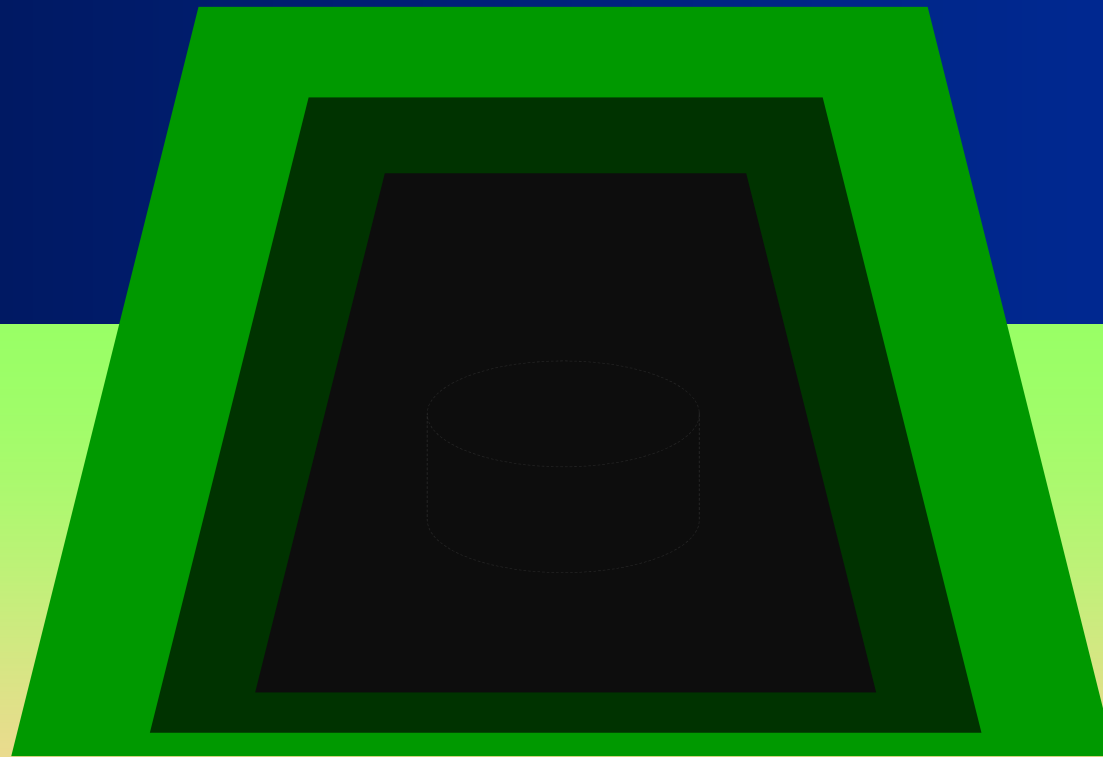
und glaubte



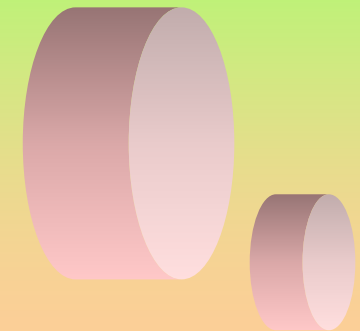
denn sie wussten noch nicht aus der
Schrift

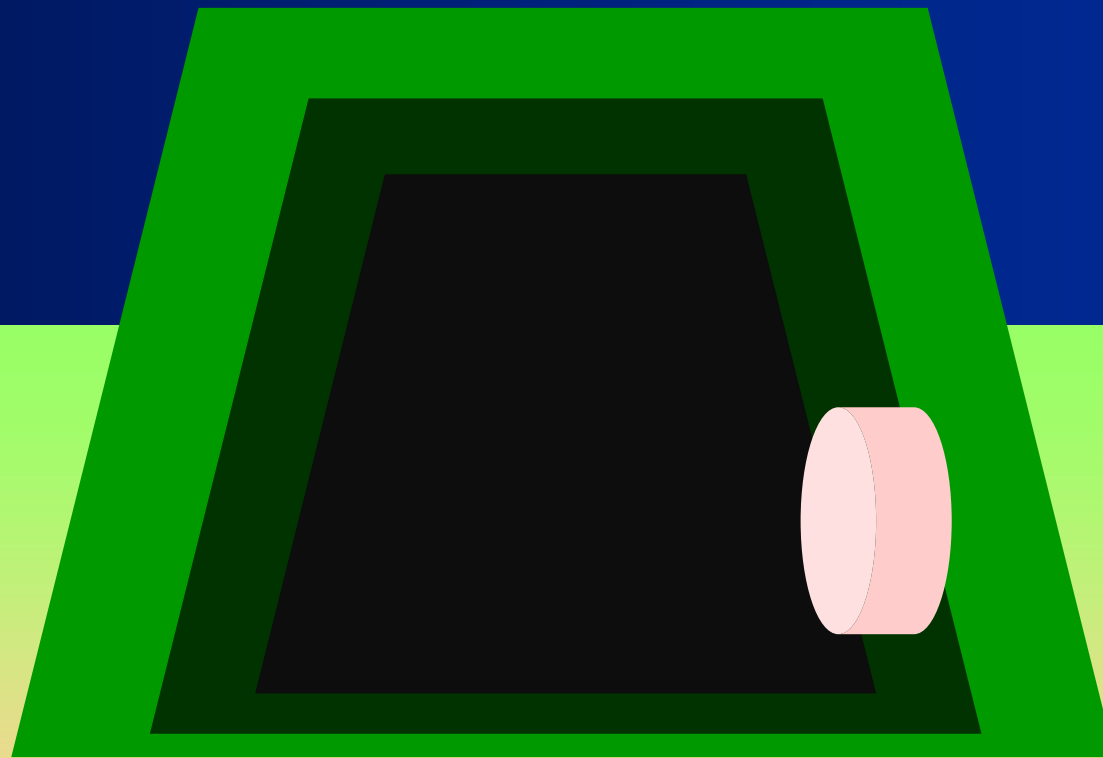


dass er von den Toten auferstehen
musste

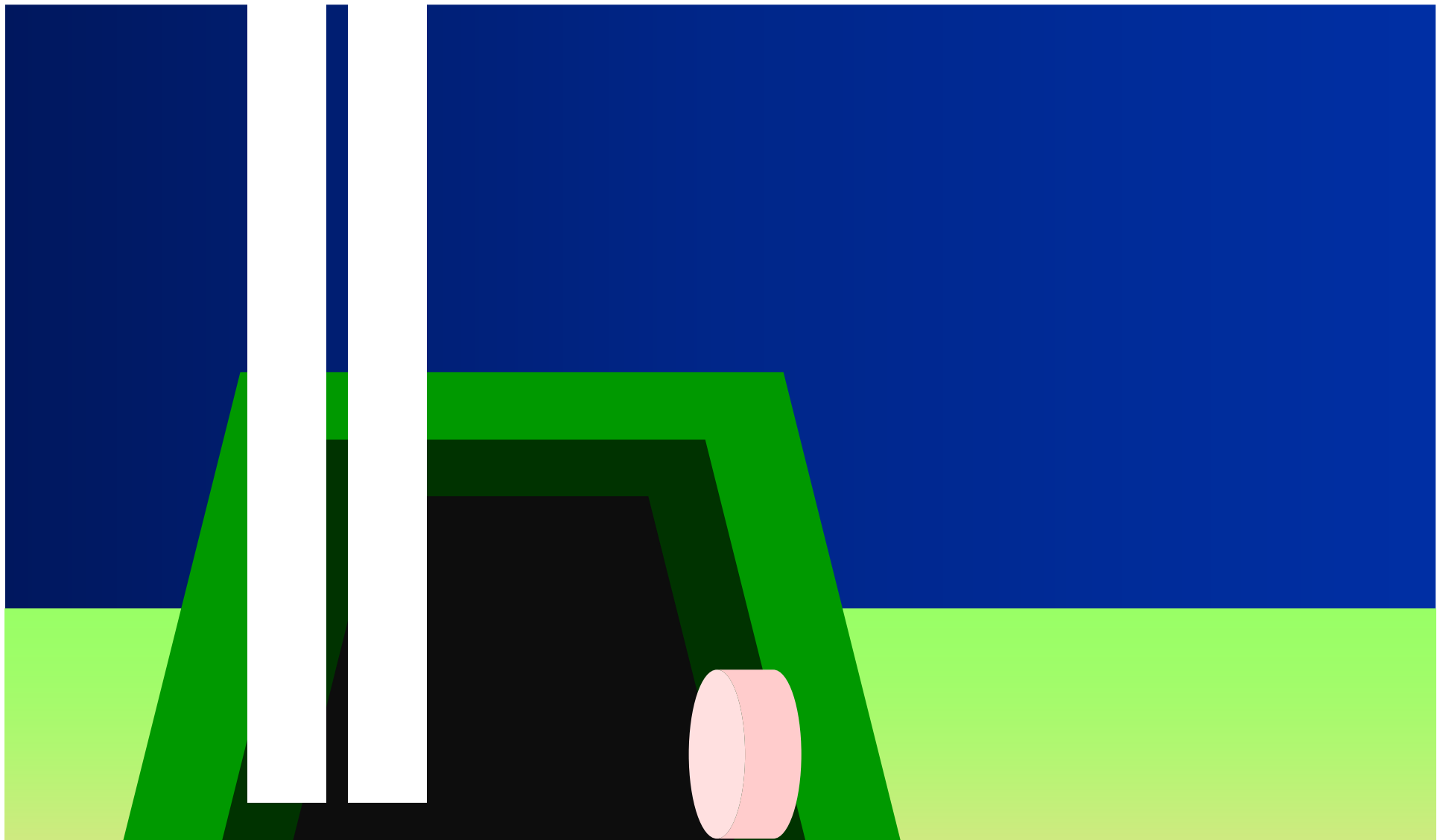


Dann kehrten die Jünger wieder nach Hause zurück

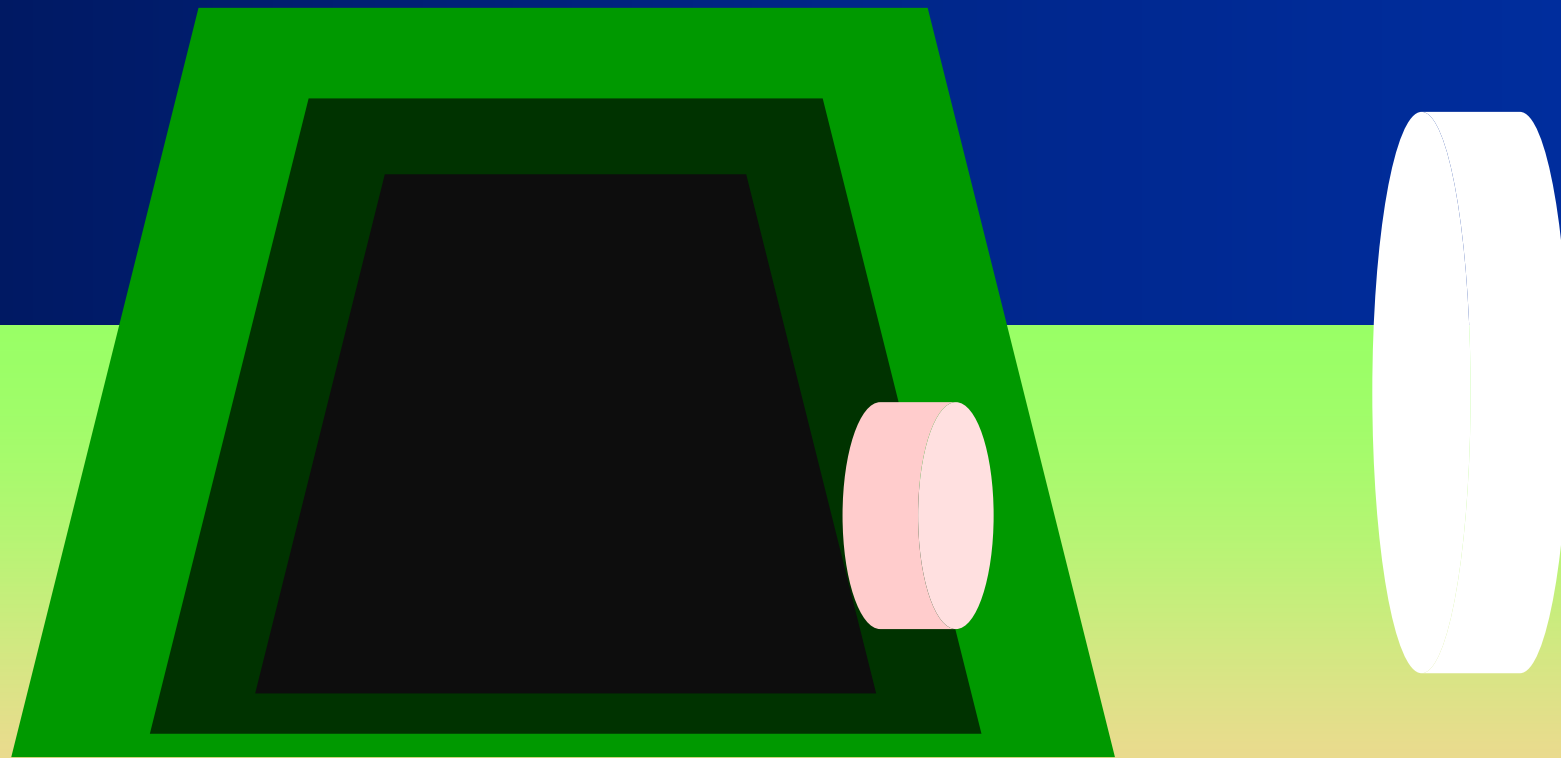




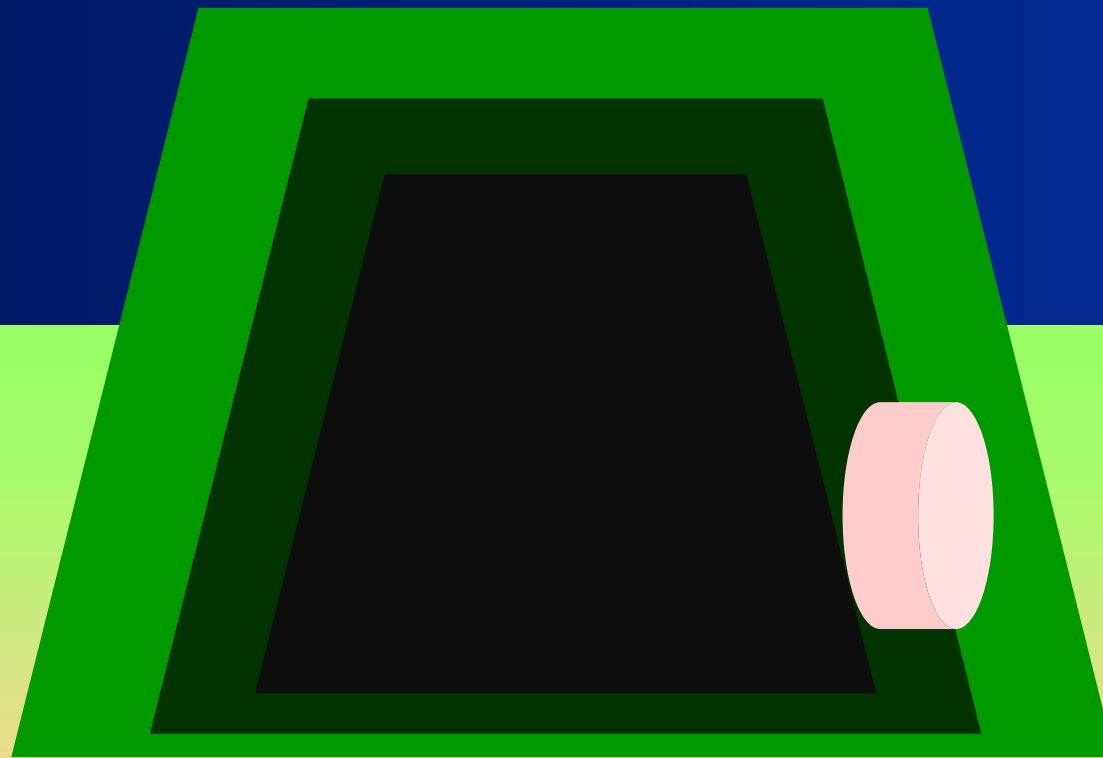
Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. Während sie weinte,
beugte sie sich in die Grabkammer hinein



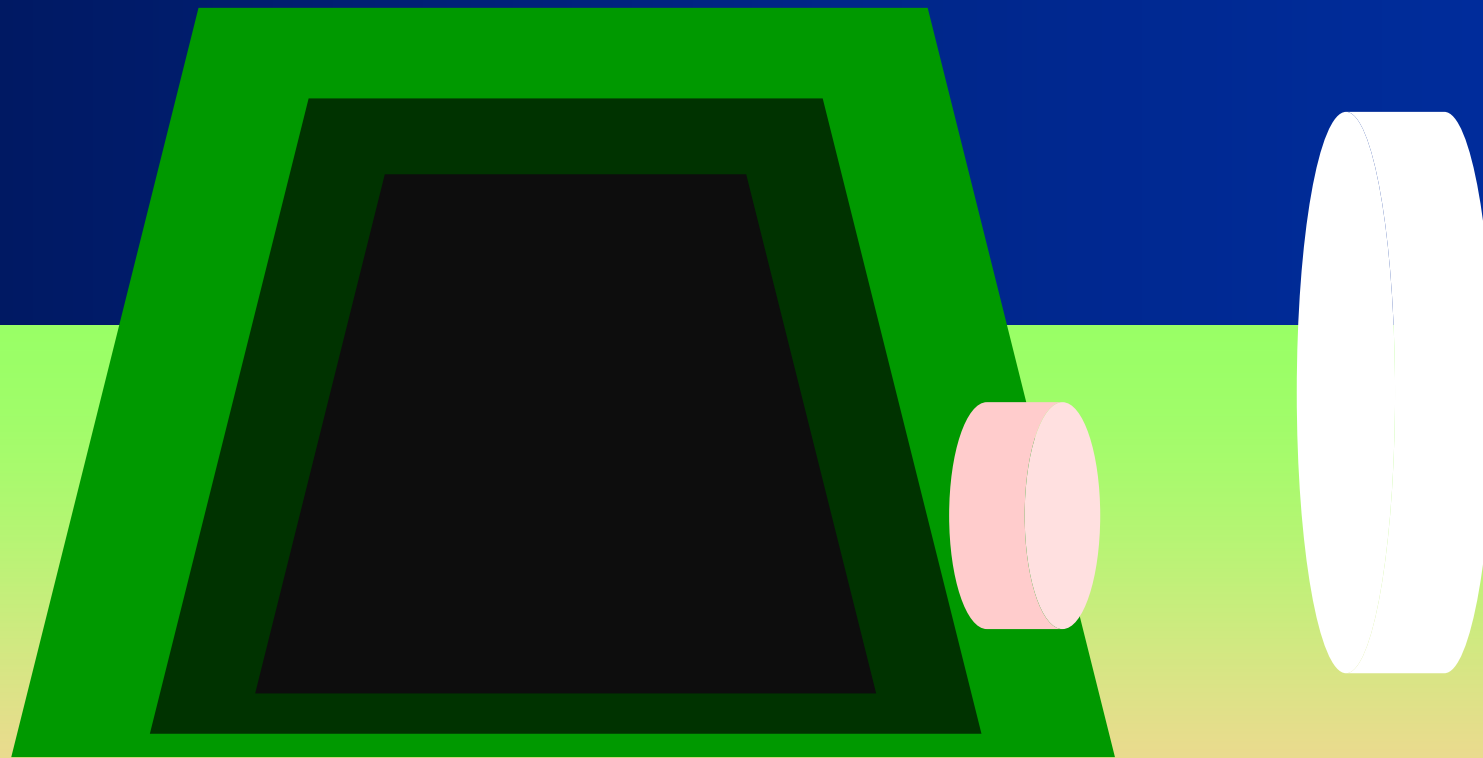
Da sah sie zwei Engel in weißen Gewändern sitzen, den einen dort, wo der Kopf, den anderen dort, wo die Füße des Leichnams Jesu gelegen hatten. Die Engel sagten zu ihr: Frau, warum weinst du? Sie antwortete ihnen: Man hat meinen Herrn weggenommen, und ich weiß nicht, wohin man ihn gelegt hat



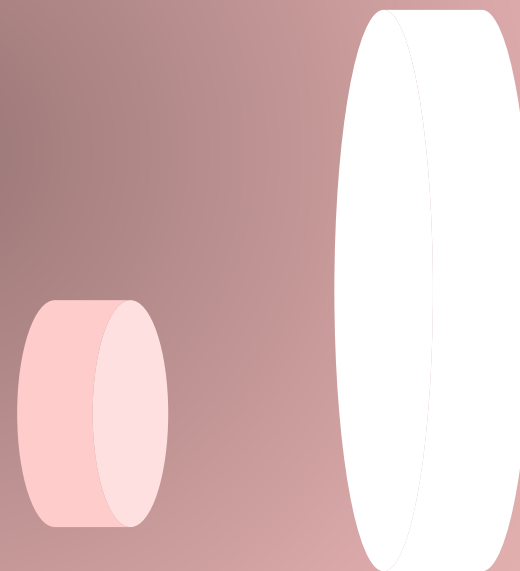
Als sie das gesagt hatte, wandte sie sich um und sah Jesus dastehen,
wusste aber nicht, dass es Jesus war



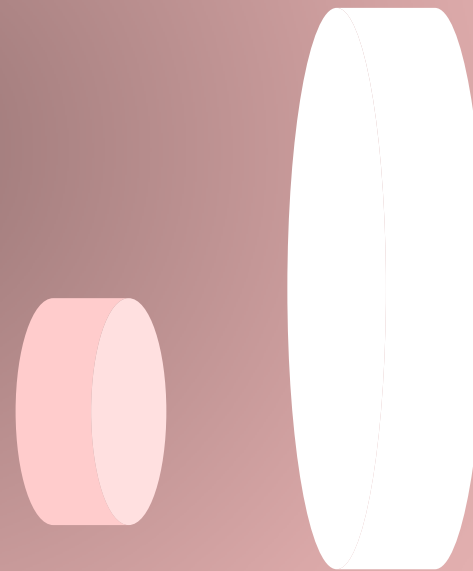
Jesus sagte zu ihr: Frau, warum weinst du? Wen suchst du?



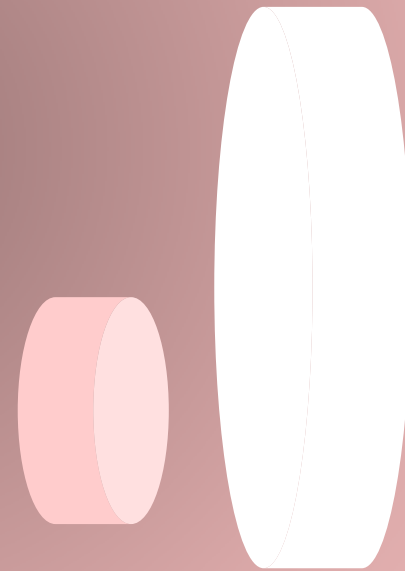
Sie meinte, es sei der Gärtner, und sagte zu ihm: Herr, wenn du ihn weggebracht hast, sag mir, wohin du ihn gelegt hast. Dann will ich ihn holen



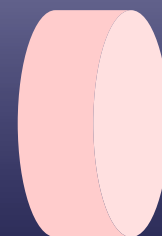
Jesus sagte zu ihr: Maria!



Da wandte sie sich ihm zu und sagte auf hebräisch zu ihm:
Rabbuni!, das heißt: Meister

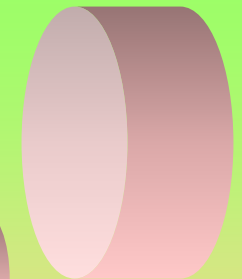
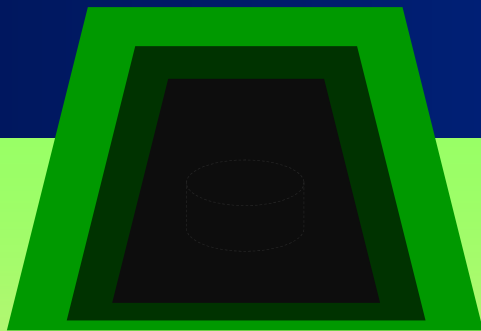


Jesus sagte zu ihr: Halte mich nicht fest;
denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen

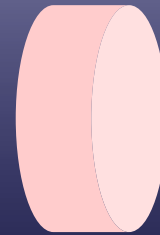


Geh aber zu meinen Brüdern, und sag ihnen:
Ich gehe hinauf zu meinem Vater und zu eurem Vater

zu meinem Gott und zu eurem Gott



Maria von Magdala ging zu den Jüngern und verkündete ihnen:
Ich habe den Herrn gesehen



Und sie richtete aus, was er ihr gesagt hatte